

## Der Leopold Sonnemann-Saal

*spiegelt Frankfurter Geschichte und bietet besonderen Veranstaltungen eine stilvolle Kulisse.*

### Ein Ort mit besonderer Ausstrahlung.



Sie suchen einen besonderen Saal für eine Veranstaltung? Ob Kulturveranstaltung, Fachveranstaltung, Empfang oder Vereinsversammlung: manche Anlässe verdienen ein stilvolles Ambiente. Denn der Ort trägt zum Gelingen Ihrer Veranstaltung bei – damit Sie bei Ihren Gästen lange in positiver Erinnerung bleibt.

Der Leopold Sonnemann-Saal im historischen Saalhof des Historischen Museums Frankfurt ist ein solcher Ort. Groß, hell und mit modernem technischen Equipment, bietet er vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Seine gehobene Ausstattung gibt jeder Veranstaltung ein besonderes Flair. Seine große Fensterfront ermöglicht einen weitläufigen Blick auf den Main und das Sachsenhausener Ufer. Und nicht zuletzt seine zentrale Lage macht ihn zu einem idealen Veranstaltungsort: unmittelbar am Römer, nahe der Frankfurter Paulskirche, dem Museumsufer und dem Bankenviertel.

### Im Herzen der Frankfurter Geschichte.

Der historische Saalhof vereint fünf Gebäude aus acht Jahrhunderten zu einer einzigartig gewachsenen Baugruppe. Unter Betonung der Charakteristika der unterschiedlichen Baustile aufwändig saniert, stellt er eine architektonische Sehenswürdigkeit dar. Die darin enthaltene Stauferburg aus dem 12. Jahrhundert und der spätmittelalterliche Rententurm am Fahrtor, benannt nach dem darin untergebrachten städtischen „Rentamt“, sind von großer stadthistorischer Bedeutung.



Den Südbau des damaligen Saalhofs zwischen Rententurm im Westen und Stauferturm und -kapelle im Osten ließ die Frankfurter Bankier- und Kaufmannsfamilie Bernus von 1715 bis 1717 zu einem repräsentativen Stadtpalais umbauen. Das Erdgeschoss, in dem sich damals Lager- und Arbeitsräume befanden, prägt heute der Leopold Sonnemann-Saal.

Den Namen erhielt der Saal nach dem Frankfurter Verleger, Politiker und Mäzen Leopold Sonnemann (1831 – 1909). Der bedeutende jüdische Bürger und Gründer der Frankfurter Societät hat sich wie kein anderer für seine Stadt eingesetzt und zahlreiche bürgerschaftliche Projekte unterstützt, darunter auch das 1878 gegründete Historische Museum Frankfurt. Der nach ihm benannte Saal hält dieses Engagement Leopold Sonnemanns für die Stadt Frankfurt am Main lebendig.

## **Gehobene Ausstattung für vielfältige Möglichkeiten.**

Dank seiner Größe von 171 qm, seiner hervorragenden akustischen Eigenschaften und seiner flexibel zu gestaltenden Bestuhlung und Nutzbarkeit eignet sich der Leopold Sonnemann-Saal für vielfältige Veranstaltungen. Ob als Auditorium für Kulturveranstaltungen und Vorträge, ob als Festsaal für Empfänge und feierliche Veranstaltungen, als Musikkonzertraum oder Filmvorführungen oder als Tagungsraum für Sitzungen und Seminare: Der Leopold Sonnemann-Saal hat viele Gesichter. Für ein feierliches Ambiente sorgen 13 Fenster zum südlichen Mainufer, Parkettfußboden, und eine modern steuerbare Beleuchtung. Das benachbarte Foyer zum Rententurm mit einer Größe von 41 qm kann als Empfangs- oder Raum für individuell wählbares Catering genutzt werden. Weitere technische Ausstattungen sind eine 13 qm große Bühne, eine Klima- und Beschallungsanlage, ein Beamer (1280 x 800 Pixel) sowie eine Verdunkelungsanlage.



# Datenblatt

<b>Saal</b>	19 m lang, 9 m breit = ca. 171 m <sup>2</sup> (ohne Bühne)
<b>Bühne (zzgl.)</b>	2,70 m lang, 4,60 m breit = 13 m <sup>2</sup> Hinterer Bühnenzugang vorhanden.
<b>Sitzplätze</b>	Theaterbestuhlung: max. 180 Sitzplätze Parlamentarische Bestuhlung (2 Personen pro Tisch): max. 72 Plätze an 36 Tischen (je 120 x 70 cm) Stehplätze bei lockerer Anordnung ohne Tische: 199 Pers.
<b>Besondere Ausstattung</b>	Parkettfußboden Klimatisierung Raumakustik
<b>Technische Ausstattung</b>	Hochleistungsbeamer (1280 x 800 Pixel) projiziertes Bild, 1,70 m x 2,30 m moderne Lichtsteuerung (mit Szenen) Verdunkelungsanlage Akustische Anlage (Rednerpult, Funkmikrofone, Headset)
<b>Foyer zum Rententurm</b>	9 m lang, 4,60 m breit = 41 m <sup>2</sup>
<b>Toiletten</b>	im Eingangsgebäude, ein Stockwerk tiefer
<b>Garderobe</b>	4 Garderobenwagen à 30 Kleiderhaken (flexibel einzusetzen) Gruppengarderobe / Schließfächer (ein Stockwerk tiefer)
<b>Verkehrsanbindung</b>	U-Bahnen U4, U5 (Dom/Römer) Straßenbahnen 11, 12 (Römer/Paulskirche) ca. 5 Gehminuten von den Haltestellen über den Römerberg Richtung Mainufer
<b>Parkhäuser</b>	Dom/Römer: Domstraße 1 Alt-Sachsenhausen: Walter-Kolb-Straße 16 Hauptwache: Kornmarkt 11
<b>Barrierefreier Zugang</b>	Für Menschen mit mobiler Einschränkung und Rollstuhl ist ein barrierefreier Zugang über einen Aufzug möglich.